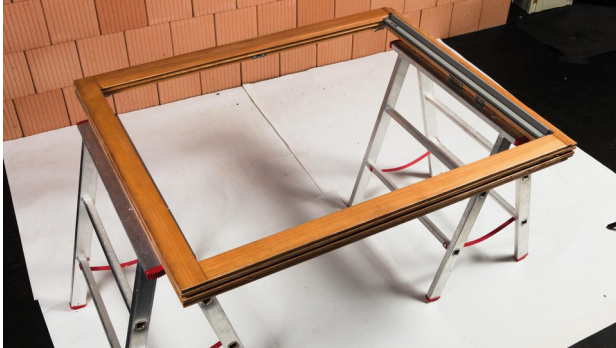


Verarbeitungsschritte: 1. vor Fenstermontage



1. Mauerwerksbau oder Holzbau

CONTEGA SOLIDO EXO-D wird vor dem Fenstereinbau montiert. Blendrahmen ist bereitgelegt. Aussenseite oben.



2. Seitlich am Blendrahmen verkleben

Einzelnen Trennfolienstreifen auf der bedruckten Seite abziehen, seitlich am Blendrahmen ansetzen und Zug um Zug verkleben. Dabei muss die bedruckte Seite des Bandes zum Fenster (nach oben) zeigen. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



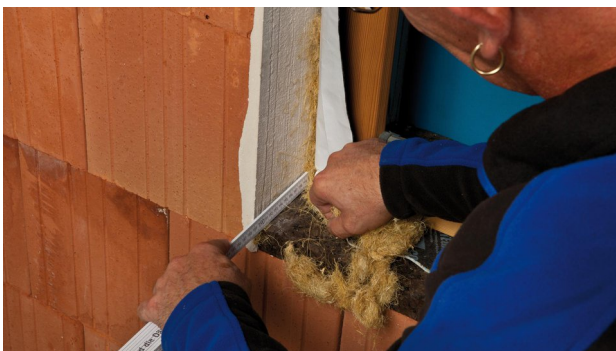
3. Ecke ausbilden

CONTEGA SOLIDO EXO-D im Eckbereich ca. 2 cm (Länge der Eckdiagonale der Fuge) überstehen lassen und als Eckfalte verkleben.



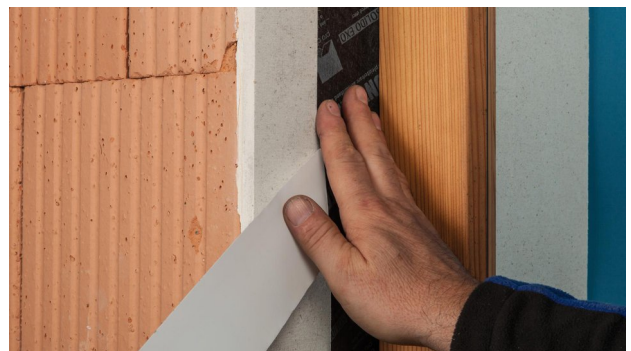
4. Umlaufend verkleben

Band umlaufend seitlich am Blendrahmen verkleben. Am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden. Im Überlappungsbereich am bereits befestigten Bandanfang die Trennfolie abziehen und das Bandende einkleben. Auf eine ununterbrochene winddichte Verklebung des Bandes achten.



5. Fenster einsetzen und Fuge dämmen

CONTEGA SOLIDO EXO-D einschlagen und Fenster fachgerecht einsetzen. Geeignetes Befestigungssystem wählen. Fuge mit einem geeigneten zugelassenen Dämmstoff hohlraumfrei ausfüllen.



6. CONTEGA SOLIDO EXO-D in der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen auf der Membranseite (unbedruckte Seite) lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Unterfensterbank einbauen (EXTOSEAL ENCORS).

Verarbeitungsschritte: 2. nach Fenstermontage



1. Fenster im Mauerwerksbau oder Holzbau

Fenster ist bereits montiert.
CONTEGA SOLIDO EXO-D wird anschliessend eingebaut.



2. Unterfensterbank einbauen

Mit dem Absperrklebeband EXTONSEAL ENCORS zunächst eine Unterfensterbank als zweite wasserführende Schicht herstellen.



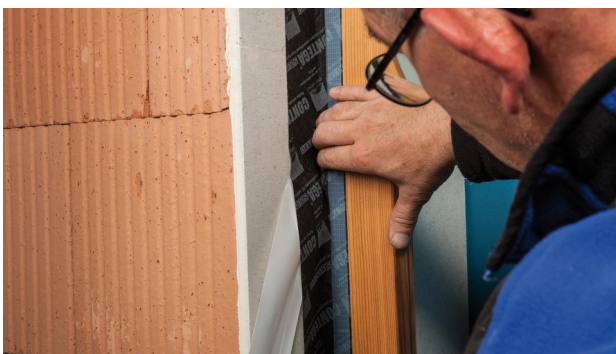
3. Fensteranschlussband CONTEGA SOLIDO EXO-D abschneiden

Zur Höhe des Blendrahmens ca. 4 cm zugeben und CONTEGA SOLIDO EXO-D mit dieser Länge zuschneiden.



4. Auf Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen auf der Membranseite (unbedruckte Seite) ca. 5 - 10 cm abziehen.
Band um die Ecke führen und Fenster umlaufend Zug um Zug verkleben.



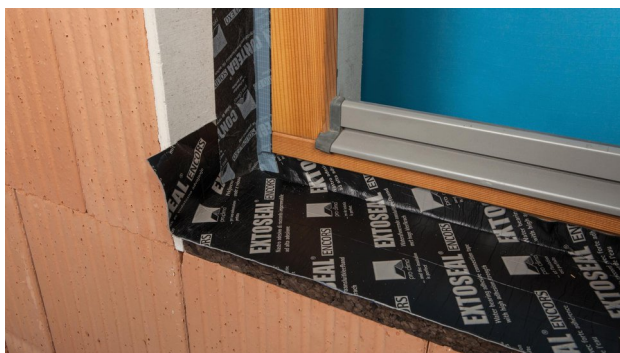
5. Auf Leibung mit Dehnfalte verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben.
Im Eckbereich mit der Verklebung der Leibung beginnen.
Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



6. Fenster umlaufend verkleben und Ecke überkleben

In gleicher Weise das restliche Fenster (Blendrahmen und Leibung) verkleben.
Darauf achten, dass die Ecken mit mind. 2 cm Überlappung überklebt werden.
Die Verklebung muss ununterbrochen winddicht und schlagregensicher sein.



7. Auf Unterfensterbank verkleben

CONTEGA SOLIDO EXO-D an Blendrahmen und Leibung auf die Unterfensterbank führen und auch hier winddicht, schlagregensicher und wasserführend verkleben.



8. Fest anreiben

Band auf Blendrahmen und Leibung mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Tipp:
Anpresshilfe kann in der Breite angepasst werden.



9. Fertig

Fertiger winddichter Anschluss.
CONTEGA SOLIDO EXO-D kann jetzt überputzt werden.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattnstrich egalisieren.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich.

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Aussenbahnen, anderen Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Schlagregensichere und winddichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.

Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch